

7.02.2003



Männergesangsverein Liederkrantz Ochsenburg

Generalversammlung am 25.01.03

Wie es sich für einen Gesangsverein gehört, eröffnete der Chor die Generalversammlung des Liederkrantz Ochsenburg für das abgelaufene Sängerjahr 2002 mit einem Lied. Vorstand Bernd Mayer begrüßte die Mitglieder im Sängerheim. In der Totenehrung gedachte die Versammlung des im Januar 2002 verstorbenen Mitglieds Albert Büchele. In seinem Bericht brachte der Vorstand zum Ausdruck, dass er mit dem Singstundenbesuch in der letzten Zeit nicht zufrieden ist. Leider haben drei Aktive ihre aktive Sängerlaufbahn aufgegeben; ein neuer Sänger konnte begrüßt werden, so dass sich z. Zt. eine Aktivenzahl von knapp über 20 ergibt. Der besondere Dank galt Vizedirigent Hermann Heidinger für seine „Feuerwehreinsätze“, wenn die Chorleiterin verhindert ist. Ihm wurde ein Weinpräsent überreicht. Er bat um Verständnis dafür, dass er nach so vielen Jahren das Vizedirigat in jüngere Hände übergeben will. Bernd Mayer gab bekannt, dass in diesem Jahr zwei Sänger an einer Chorleiterschulung teilnehmen werden.

In seinem Rückblick auf 2002 hob der Vorstand einige Höhepunkte hervor. Er erinnerte an den „Tag der Männerstimme“ mit Bundeschormeister Alfons Scheirle im Februar, der für alle Teilnehmer ein großer Zugewinn war. Einmal mehr stellten die Ochsenburger Vereine beim Einweihungsfest der Ehmetsklänge ihren Zusammenhalt unter Beweis. So konnte zusammen mit den anderen Teilorten ein erklecklicher Gewinn erzielt werden. Der Anteil fließt auf das Konto der „Ochsenburger Vereine“, die im Hinterkopf den Bau eines Backhauses haben. Der Vorstand bedankte sich in diesem Zusammenhang bei Otto Deubler und Erhard Rainer, die im Festausschuss die Ochsenburger Vereine vertreten hatten. „Mit Kind und Kegel“ führte die Maiwanderung über das Baumstück von Sänger Klaus Kramer zum Pfitzenhof, wo man im Fernsehen (Fernsehen im Pfitzenhof !!!) das WM-Spiel der deutschen Fußball-Nationalmannschaft gegen Kamerun verfolgte. Ein besonderes Erlebnis war der Jahresausflug zum „Festlichen Konzert“ in Ötigheim. Eine Unternehmung in ähnlicher Form wird angestrebt. Im Herbst wurde das seit langem angestrebte Vorhaben, die Ergänzung der Vereinskleidung, durch die Anschaffung von klassisch-eleganten Westen in die Tat umgesetzt. Bewährt hat sich sicherlich die Verlegung der Jahresfeier in den Herbst, konnte man doch ein vollbesetztes Haus verzeichnen. Hier bedankte sich Vorstand Bernd Mayer bei allen, die zum Gelingen der Veranstaltungen beigetragen haben, auch bei der Dirigentin, Gauchormeisterin Angelika Viertel, für ihren unermüdlichen Einsatz. Er informierte die Versammlung darüber, dass der Liederkrantz in Absprache mit der Schulleiterin Frau Garimort der Grundschule Zaberfeld den vom SSB kreierten „Liederkalender für Grundschulen“ zum Jahreswechsel gestiftet hat. Die Vorstandschaft sieht dies als erste Kontaktaufnahme für eine Kooperation mit der Schule.

Schriftführer Joachim Haag ließ in seinem Bericht das Sängerjahr 2002 im Detail Revue passieren. Frank Schopp legte die finanziellen Bewegungen im Geschäftsjahr 2002 offen. Die Kassenprüfer Heinz Aldinger und Roland Metzger bescheinigten ihm eine absolut korrekte Kassenführung und schlugen ihn zur Entlastung vor. Abteilungskommandant der FFW Ochsenburg Werner Bauer nahm die Entlastungen vor, die allen Funktionären einstimmig erteilt wurde. Da sie aus gesundheitlichen Gründen verhindert war, verlas der Vorstand den Bericht der Chorleiterin Angelika Viertel. Sie ist zufrieden mit der Qualität der abgelieferten Auftritte, appelliert aber eindringlich, die Chorproben regelmäßig zu besuchen, steht doch im Oktober ein Konzert in Zaberfeld an.

Die Wahlen, durchgeführt ebenfalls von W. Bauer, ergaben folgendes Ergebnis: In ihren Ämtern einstimmig bestätigt wurden Vorstand Bernd Mayer, die Aktivenvertreter Dieter Bauer, Heinz Keller. Neuer Vertreter der fördernden Mitglieder ist Daniel Epprecht (alle 2 Jahre). Epprecht tritt die Nachfolge von Erwin Faber an, der auf eigenen Wunsch aus dem Vereinsausschuss ausscheidet. Er erhielt für seine viele Jahre währende zuverlässige Mitwirkung ein Präsent.

Für fördernde Mitgliedschaft geehrt wurden Wolfgang Keller, Wolfgang Büchele (30 J.) und Werner Kübler (25 J.). Ernst Deubler wurde geehrt für 30 Jahre und Reiner Keller für 25 Jahre Singen im Verein. Siegfried Schüle wurde für 50 Jahre aktive Mitgliedschaft zum Ehrenmitglied ernannt!

Einen Gutschein für den Ochsenburger Besen für regelmäßigen Chorprobenbesuch erhielten Gerold Leible (3 Fehlproben), Dieter Bauer (2 F.), Siegfried Heidinger, Paul Bauer (1 F.) und Vorstand Bernd Mayer, der keine einzige Singstunde versäumt hat!!! In der Terminvorschau wurde auf die Veranstaltungen des ZSB (Tag der Männerstimme, 8.2.03 mit Bundeschormeister Alfons Scheirle, Gauwandertag am 7.9.03) hingewiesen. Neben dem Krankenhaus stehen einige Geburtstagsständchen an sowie die Maiwanderung am 24. Mai. Schwerpunkte sind die Singfreizeit in Oberkirch (26. - 28.9.03) u. a. mit A. Scheirle und das Konzert in Zaberfeld im Oktober, eventuell mit seinem Auswahlchor, den „Fellbacher Trollingern“.

Nach knapp eineinhalb Stunden konnte der Vorstand die Versammlung beschließen. Der Chor tat das mit einem Lied. Danach erschienen wie geplant die Sängerfrauen. Man labte sich am vom „Ochsenburger Besenteam“ vorbereiteten kalten Büffet und saß noch einige Stunden bei „Tischgespräch“ gemütlich zusammen.